

«Grosses Kino ganz ohne Hollywood»

Die Open-Air-Kino-Saison geht wieder los. Ob in Mollis, Sool, Mühlehorn oder Glarus: Überall kann man dieser Tage Filme geniessen. So auch im Rosengarten von Barbara Sulzer und Giorgio Hösl.

Von Viola Pfeiffer

Mollis.– «Oh, weisst du noch? 'Il postino?'», fragt Barbara Sulzer und sieht vom Ordner auf ihren Knien auf. Giorgio Hösl grinst. «Das war ein Ding», meint er. 120 Leute hätten sie da gehabt, sonst seien es auch bei schönem Wetter höchstens 80. «Und wir mussten noch Leute wegschicken.» Es sei einer dieser Abende gewesen, an denen einfach alles passte: Wetter, Stimmung und der Film.

Sie nickt. «Als wir zum ersten Mal zusammen im Kino waren, haben wir 'Il postino' gesehen.» Es sei ein Film zum Lachen und zum Weinen. Einer, der das Publikum bewege. Dazu kam damals noch das stimmige Rattern vom Projektor. «Es war grosses Kino, und das ganz ohne Hollywood», meint Giorgio Hösl.

Ein Kino bei Vollmond im Rosenhof
Man kann sich das Open-Air-Kino gut vorstellen, wenn man im Rosenhof, dem Garten eines alten Herrenhauses in der Vorderdorfstrasse in Mollis, herumläuft. An der Hauswand ranken sich Efeu und andere Klettergewächse; die hohen Büsche an den Seiten schirmen von den Nebengebäuden und der Strasse ab. Es hat unheimlich viel Platz. «Das hat uns schliesslich auch dazu bewogen, dieses Open-Air-



Im Rosenhof: Barbara Sulzer organisiert das Kino Rosa Luna. Bild Maya Rhyner

Kino zu starten», erklärt Barbara Sulzer. «Wir wollten einfach andere Leute daran teilhaben lassen.» Eines Abends sassen die beiden nach einem Spotnix-Film mit einem anderen Paar zusammen. Da entstand die Idee fürs Open-Air-Kino. Durch den Namen Rosenhof war das 'Rosa' gegeben. «'Luna' steht für den Vollmond», so Sulzer. «Ursprünglich wollten wir das Ganze immer bei Vollmond stattfinden lassen. Zuletzt sind wir dann aber beim Samstag gelandet, der dem Vollmond am nächsten ist.»

Der Sponsor wählt den Film aus

«Anfangs war die Organisation schon sehr stressig», meint Giorgio Hösl. «Aber da waren wir auch nur zu viert.» Mittlerweile arbeiten alle drei im Haus an der Vorderdorfstrasse wohnhaften Familien mit. Hinzu kommen noch drei aus dem Dorf, die von sich aus ihre Hilfe angeboten haben. Die Auswahl der Filme ist derweil etwas, was ihnen erspart bleibt. Diese werden nämlich gesponsort. Wer bezahlt, darf den Film aussuchen und 50 Leute einladen, für die der Eintritt gratis ist. Für alle nicht Eingeladenen kostet der Eintritt 12 Franken.

«Deshalb sieht man hier auch nicht immer die gleichen Gesichter», erklärt Barbara Sulzer. «Das war zwar keine Absicht, ist im Nachhinein aber eine super Sache. So erfahren auch immer mehr Leute von unserem Kino, kommen vielleicht eines Tages wieder und bringen Freunde mit.»

Die Filme, die im Kino Rosa Luna gezeigt werden, sind selten bekannte Blockbuster oder Hollywoodfilme. «Leute, die Filme sponsorn, suchen meistens eher kulturelle Filme aus»,

erklärt Giorgio Hösl. «Nächstes Jahr möchten wir versuchen, wieder ein paar Publikumsfilme anzubieten, die auch die Jungen anziehen.»

Übrigens gibt es vor dem Film auch Live-Musik und eine Gartenbeiz. «Die angebotenen Snacks sind saisonal und werden dem gezeigten Film angepasst», so Barbara Sulzer. «Focaccia zum italienischen Liebesfilm oder Quarktäschchen zum tschechischen Drama.»

Im Glarnerland startet der Kinossommer

- Open-Air-Kino im Strandbad Mühlehorn: Samstag, 13. Juli, ab 21.15 Uhr «Himmelfahrtskommando» mit Ehrengast Walter Andreas Müller; Samstag, 27. Juli, um 21.15 Uhr, «Carnage»; Freitag, 9. August, um 21.15 Uhr, «Intouchables», immer mit Festwirtschaft ab 20 Uhr, Eintritt frei;
- Güterschuppen in Glarus: Donnerstag, 18. Juli, um 21 Uhr «Teufel – der Film».
- Sommerbühne in Glarus: Dienstag, 30. Juli, um 21.30 Uhr, «Goodbye Bafana», Sonntag, 4. August, um 21.30 Uhr, «Una Noche»;
- Open-Air-Kino in Sool: Freitag, 9. August, um 21 Uhr, «Lang lebe Ned Devine», ab 20 Uhr Harmoniemusik Schwanden und Festwirtschaft, Eintritt frei, Kollekte;
- Kino Rosa Luna in Mollis: Samstag, 24. August, um 22 Uhr «Allegro non troppo», ab 20 Uhr Musik und Aperò. (vp)

ANZEIGE

Athletischer Auftritt, sportlicher Preis.

Die C-Klasse «Athletic Edition» ab CHF 45 200.–*

Das Sondermodell «Athletic Edition» sorgt dank dem AMG Stylingpaket und dem Kühlergrill mit schwarzen Lamellen für einen sportlichen Auftritt. Für den perfekten Überblick auf der Strasse unterstützen Sie dabei die Bi-Xenon-Scheinwerfer des Intelligent Light System und das Navigationssystem COMAND Online. Profitieren Sie jetzt und kommen Sie vorbei.

Jetzt mit 25 % Preisvorteil.*



Eine Marke der Daimler AG

MERCEDES-SWISS-INTEGRAL

Das serienmässige Service- & Garantiepaket für alle Modelle – exklusiv von Mercedes-Benz Schweiz AG. 10 Jahre Gratis-Service, 3 Jahre Vollgarantie (beides bis 100 000 km, es gilt das zuerst Erreichte).



Mercedes-Benz

Erleben Sie die C-Klasse «Athletic Edition» bei einer Probefahrt oder lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot unterbreiten. Wir freuen uns auf Sie.

Auto-Trachsler AG
Zürcherstrasse 10A, 8852 Altendorf, Tel. 055 415 00 60, www.autotrachsler.ch

Garage Milt AG
Kirchweg 88–90, 8750 Glarus, Tel. 055 640 27 27, www.milt.ch

* C 180 Kombi «Athletic Editions», 1595 cm³, 156 PS (115 kW), Barkaufpreis CHF 45 200.– (Listenpreis CHF 60 570.– abzüglich 25% Preisvorteil). Verbrauch: 6,4 l/100 km, CO₂-Emission: 150 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: D.